

Geschrieben aus Sicht des Schulsportvereins Wilthen e.V.

75 Spieler blitzten um Pokale

Am Samstag, dem 12.06. 2004 fand in der Wilthener Mehrzweckhalle das 14. Internationale Wilthener Blitzturnier im Schach statt.

75 Teilnehmer fanden den Weg in die Weinbrandstadt, um den Kampf um die Pokale der Dienstleistungsgruppe Wilthen Hubert Lange aufzunehmen.

Wie schon in den letzten Jahren, nahmen auch in diesem Jahr 9 Sportfreunde aus unserem Nachbarland, der Tschechischen Republik, am Turnier. Teilnehmer kamen auch noch aus Berlin, Brandenburg und aus allen Teilen des Landes Sachsen.

Viele territoriale Sponsoren unterstützten mit Geld- bzw. Sachpreisen unser Turnier, so dass jeder Teilnehmer eine Erinnerung an das 14. Blitzturnier in Form eines Sachpreises erhielt.



Foto: Die Objekte der Begierde; die Pokale links für die beste weibliche Teilnehmerin, Mitte der Siegerpokal und rechts der, für den besten Nachwuchsspieler,.

Die Schirmherrschaft hatte wie bereits im vergangenen Jahr dankenswerterweise unser Landrat Herr Michael Harig übernommen.

Zur Eröffnung des Turniers begrüßten alle Teilnehmer den Landrat und den Bürgermeister der Stadt Wilthen, Herrn Knut Vetter, die herzliche Worte an alle Teilnehmer richteten, viel Erfolg und den Besten den Sieg wünschten.

Am Vormittag des sehr wechselhaften Tages, was das Wetter anbetrifft, standen die Vorrunden auf dem Spielplan. Die 75 Spieler wurden in neun Vorgruppen mit je 8 Spielern eingeteilt und es begann der Kampf um die Finalplätze. Nur zwei Spieler einer jeden Vorrundengruppe erreichten das A-Finale, die nächsten beiden das B-Finale und die nächsten beiden das C-Finale usw.

Einige kleinere Überraschungen gab es schon, aber im Großen und Ganzen schafften die Favoriten die Finalteilnahme.

Schön war es in diesem Jahr, dass sechzehn Spieler des Kreises Bautzen am Turnier teilnahmen. So kamen je fünf Spieler von Fortschritt Großharthau und Einheit Bautzen, zwei von Weiß - Rot Schirgiswalde, zwei von Schachfreunde Bischofswerda zwei vom gastgebenden Schulsportverein Wilthen e.V.

Nach einer Stärkung mit einem kräftigen Mittagessen ging es am Nachmittag in die Finalspiele. Das A-, B-, C- Finale wurde mit jeweils 18 Spielern gespielt, während im D-Finale 21 Spieler am Start waren.

Noch einmal 3,5 Stunden konzentriert spielen, dann standen die Pokalgewinner und Platzierten fest.

Es gewann das Turnier in diesem Jahr mit Johannes Hiebel (ohne Verein) ein Spieler, der den Sieg bei unserem Turnier gepachtet haben muss. Bei seinen bisher acht Teilnahmen gewann er siebenmal.



Spannendes Duell: Erster Johannes Hiebel (links) mit Schwarz gegen den Dritten des Turniers Jörg Pachow. Die Partie fand keinen Sieger, unentschieden, da beide keine Zeit mehr hatten.

Neben Johannes Hiebel sitzt der Dritte des Turniers Maik Richter, der gerade gegen den Fünften Thomas Karius spielt.

Er hatte am Ende 12 Punkte Vorsprung, bei unserem Turnier gilt die Dreipunkteregelung, dass bedeutet, er hatte vier Siege Vorsprung vor Maik Richter (SV Ebersbach), der schon als Jugendlicher dreimal die Nachwuchswertung gewann. Auf Platz 3 kam FIDE-Meister Jörg Pachow (SK König Tegel Berlin). Jörg Pachow hatte aber nur noch einen bzw. zwei Punkte Vorsprung vor Robert Petrak (Prag) und Thomas Karius (Dresdener SC 1898).

Den Pokal für den besten Nachwuchsspieler nahm in diesem Jahr Alexander Worch (TuS Coswig) mit nach Hause, der den Sprung in das B-Finale schaffte und dort auf Platz 7 einkam. Er war sichtlich erfreut und positiv überrascht von dieser Leistung. Der Pokal für die beste weibliche Teilnehmerin ging an die Pokalverteidigerin Beate Pfau (Lok RAW Cottbus), die sich in ihrer Vorrunde für das B-Finale qualifizierte und dort den tollen 2. Platz nur ein Pünktchen h



Zum Foto: Die Sieger und Platzierten unseres 14. Turniers nach ihrer Siegerehrung v.l.n.r. Jörg Pachow (3. im Turnier), Maik Richter (2. im Turnier), Beate Pfau (beste weibliche Spielerin), Johannes Hiebel (Turniersieger), Alexander Worch (bester Nachwuchsspieler) und Bernd Gärtner (Turnierleiter).

Die Sieger der weiteren Finalgruppen:

B-Finale: Oliver Hutsch (Schachfreunde Bischofswerda)

C-Finale: Frantisek Hosticka (Prag)

D-Finale: René Zimmermann (SC Einheit Bautzen)

Die Platzierungen unserer Spieler, außer den beiden oben genannten Finalsiegern. Im B-Finale wurden Thomas Herbrig (SC Einheit Bautzen) 4., Aram Aleksanjan (SF Bischofswerda) 14., Friedhelm Scheurer (Bautzen 16., Eberhard Stolle (Schirgiswalde) 17., Tom Witschas (Bautzen) 4., Ulrich Korluß (Bautzen 11., Walter Heymann (Großharthau 12., Ronny Lange 15., Jörg Reinisch (Schirgiswalde) 18. Im D-Finale belegten Ron Bauer (Großharthau) 15., Mario Röttschke (Wilthen) 16., Bianca Bauer 18., Bruno Schwarzig 19., Linda Fertala (alle Großharthau) 21.

Der Turnierleiter dankte vor der Siegerehrung natürlich zuerst den Sponsoren, ohne die das Turnier nicht denkbar und vor allem nicht durchführbar gewesen wäre. Im einzelnen unterstützten uns im Jahr 2004 zu unserem 14. Internationalen Blitzturnier im Schach folgende öffentliche Einrichtungen und Firmen.

Dienstleistungsgruppe Wilthen Hubert Lange

Landratsamt Bautzen Landrat Herr Harig

Stadtverwaltung Wilthen Bürgermeister Herr Vetter

Wohnungsbaugesellschaft Wilthen Geschäftsführer Herr Gräfe

Neue Sächsische Lederwarenmanufaktur GmbH

Schuhhaus Mutscher Wilthen

Shell-Tankstelle Inh. Herr Lehmann

Hardenberg AG Wilthen

Geschenkidee Lumm

Blumen und Gärtnerei Richter Wilthen

Foto Porst Lohse Wilthen

Jeans-House Brade Wilthen

Zweiradhaus Brade Wilthen

Kreissparkasse Bautzen Zwst. Wilthen

Uhren und Schmuck Ganner Wilthen

Spiel - und Schreibwaren Zortel Wilthen

Aber natürlich wurde auch den Helfern hinter und vor den Kulissen gedankt, so der Menü-Dienste GmbH, Frau Reichenbach, die uns den ganzen Tag fleißig bewirtete, sowie David Wandler und Martin Ritscher, die beide bereits einen Tag vorher die Mehrzweckhalle ein- bzw. umräumten, während des Turniers fleißig mit Tabellen schrieben und nach dem Turnierende wieder alles zurückräumten, damit am Sonntag ordentlich die Wahlen über die Bühne gehen konnten. Ohne diese Hilfe und Unterstützung bringt das beste Turnierkonzept keinen Erfolg. Danke allen und auf ein Neues 2005 in Wilthen zur 15. Auflage unseres Traditionsturnieres.

Bernd Gärtner

Vorsitzender

Schulsportverein Wilthen e.V.

Turnierleiter Wilthener Blitzturnier im Schach